



Übersicht Versickerung

- Gebäude geplant
- Gebäude in Bau
- Gebäude bestand
- Rigole Bestand
- Rigole in Planung

Übersicht Versickerung

- GE 1 und 2  
Das im Bebauungsplan vorgesehene Baurecht ist bereits weitgehend realisiert. Für den nordöstlichen Bereich wurde parallel zum nördlichen Gebäude eine Baugenehmigung erteilt. Dieses wurde nur nicht realisiert. Es wurde jedoch bereits eine Rigole errichtet, welche die Niederschlagsmengen für das gesamte verbleibende Baurecht aufnehmen kann. Somit erscheint die Anordnung oberflächlicher Versickerung in diesem Bereich nicht zielführend.
- GE 3  
Der Bereich steht nicht im Besitz der Planungsbegünstigten. Das Baurecht soll quantitativ nicht verändert werden. Um eine in sich abgeschlossene Planung zu erhalten, wird der Bereich in den Planungsumgriff aufgenommen. Die Versickerung erfolgt heute über Rigolen. Da es sich nicht um einen inhaltlich neu zu planenden Bereich handelt, erscheint die Anordnung einer oberflächlichen Versickerung nicht zielführend.
- MK 1  
Das östliche Gebäude ist zum Teil fertiggestellt und zum Teil in Bau. Die Versickerung erfolgt heute über Rigolen. Das westliche Hochhaus wird in baulicher Kontinuität (gemeinsame Untergeschosse) mit dem in Bau befindlichen Gebäude geplant. Auch wurde für dieses Gebäude bereits ein Hochbauwettbewerb durchgeführt. Auch hier ist eine Rigolenversickerung vorgesehen. Eine Versickerung über Mulden würde die bisherige Planung, insbesondere die Wettbewerbsergebnisse für das Hochhaus in Frage stellen und erscheint somit nicht sinnvoll.
- MK 2  
Der Bereich ist bereits mit einem denkmalgeschützten Verwaltungsgebäude vollumfänglich bebaut. Im Bestand besteht eine Rigolenentwässerung. Somit erscheint die Anordnung einer Muldenentwässerung nicht sinnvoll.
- MU  
Für diesen Bereich wurde auch bereits ein Wettbewerb durchgeführt (vor den städtischen Rahmenbedingungen zu Schwammstadt). Soweit dies mit den parametern der Planung aus dem Wettbewerb vereinbar ist, soll hier eine Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers über Mulden erfolgen.  
  
-> aktuelle wird ein detailliertes Entwässerungskonzept erarbeitet.

1055\_MUC\_OPES\_Knorr-Bremse

Übersicht Versickerung

Vorabzug

M 1:1.500

15.10.2023

WÜSTINGER RICKERT

Architekten und Stadtplaner PartGmbH  
t. 08052 956807 0  
info@wuestinger-rickert.de